



Günter Albert  
RWK Einbauküchen



Carl-Hermann Törner  
Puris Bad



Manfred Staubach  
Sagemüller & Rohre

# Stabiler Markt im Inland mit positiven Aussichten

Gute Gesamtwirtschaft wirkt sich auf Küchenbranche aus

Enger (mhk). Die positiven Meldungen aus der Wirtschaft halten unvermindert an. Doch Branchenkenner wie Dr. Kurt-Ludwig Gutberlet, BSH, meinen, die Stimmung sei besser als die Lage. Und in der Tat sprechen die Zahlen des ersten Halbjahres für sich: Nachdem der deutsche Möbelhandel nach einer langen Durststrecke 2006 seine Umsätze erstmals wieder deutlich steigern konnte, erlebt er seit März 2007 einen kontinuierlichen Rückgang. Die MHK Welt fragte Insider der Branche, wie sie die Entwicklung sehen und ob ihrer Meinung nach der Aufschwung gestoppt ist.

**Günter Albert, RWK Einbauküchen:** Nach Jahren mit mehrheitlich exportbasiertem Umsatzwachstum war das Jahr 2006 für RWK auch aus Sicht des deutschen Marktes das erfolgreichste Jahr unserer Firmengeschichte. Obwohl die Konsumneigung in Deutschland in den vergangenen Monaten eher von Kaufzurückhaltung geprägt war, gehen wir mittelfristig aufgrund positiver Rahmenbedingungen von einem stabilen Inlandmarkt, besonders für den Fachhandel aus – passend zur darauf ausgerichteten qualifizierten und differenzierten Produktpositionierung unseres Hauses.

**Stefan Albrink, SieMatic:** Trotz der im ersten Halbjahr rückläufigen Entwicklung sehen wir die Lage insgesamt positiv. Wenn man die letzten zwei Jahre zusammen betrachtet, sieht das Bild nicht so schlecht aus. Die Branche spürt momentan noch die Folgen des Mehrwert-Steuer-Effekts. Wir erwarten, dass sich die gute gesamt-



Stefan Albrink  
SieMatic

wirtschaftliche Situation 2008 nachhaltig auf die Küchenbranche auswirken wird.

**Manfred Staubach, Sagemüller & Rohrer:** Der Aufschwung des letzten Jahres wird sich insbesondere auf das letzte Quartal nicht übertragen lassen. Dennoch sehe ich gute Chancen für aktive Händler und beurteile den Markt nach einer kurzen Stagnationsphase wieder positiv.

**Carl-Hermann Törner, Puris Bad:** Die Puris Bad GmbH verzeichnet in 2007 erfreuliche Umsatzzuwächse im Badmöbelgeschäft. Wir gehen davon aus, dass diese Entwicklung anhalten wird, da speziell der Möbelhandel in diesem Segment weiter an Bedeutung gewinnt.

**Jan Oetjen, Exporta:** Individua-

lisierung - die einzige Chance für den Fachhandel! Sich Zeit nehmen, dem Kunden zuhören, auf seine persönlichen Wünsche und Vorlieben eingehen und mit diesen Informationen aus dem Angebot am Markt eine individuelle Küche zusammenstellen, das ist die Leistung, die von einem Fachhändler erwartet wird und wodurch er sich definiert. Die richtigen Lieferanten und Partner zu finden, um ein solches maßgeschneidertes Produkt anzubieten und zu liefern ist heute schwerer, als einen Kunden für sein maßgeschneidertes Produkt zu begeistern.

**Joachim Zillen, Schock:** Der Aufschwung ist gestoppt, doch nur vorübergehend. Schock war 2006 extrem erfolgreich, hat aber für 2007 mit realistischen Zahlen geplant. Statt mit Rabattschlachten, kurbeln wir den Aufschwung nun mit Produktneheiten an.

**Hans-Georg Zöllner, Pelipal:** Nein, ich glaube nicht, dass der Aufschwung gestoppt ist, aber das Plus in der 2. Jahreshälfte 2006 spiegelte auch nicht das reale Marktgeschehen. Ende 2006 wurden Käufe wegen der Mehrwertsteuererhöhung vorgezogen. Diese verbesserten zum einen das Ergebnis in 2006, sorgten aber speziell im ersten Quartal 2007 für ein Nachfragerloch. Der Aufschwung ist aus meiner Sicht voll intakt, es stellt sich jedoch die Frage, inwieweit der Möbelhandel davon profitieren wird. Auf der Präferenzskala der Konsumenten liegen Möbel bei weitem nicht an erster Stelle. Die Konsumenten konsumieren deutlich mehr, aber halt leider nicht in diesem Maße Möbel.



Jan Oetjen  
Exporta



Joachim Zillen  
Schock



Hans-Georg Zöllner  
Pelipal

# Altersvorsorge mit der DATAX Assekuranz

»Wenn nicht jetzt, wann dann?«

Enger. Was bei der Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Land den Fußballern Xavier Naidoo und die Sportfreunde Titel waren, waren den deutschen Handballern De Höhner. »Wenn nicht jetzt, wann dann?« hieß das offizielle WM-Lied, mit dem die Kölner Band den Gastgeber beflügelte und zum Titelgewinn verhalf.

Das gleiche Motto sollte sich aber auch jeder Bundesbürger zu Herzen nehmen, wenn es um die persönliche Lebensplanung geht. »Vor allem bei der Altersvorsorge führt ein zu langes Zögern zu deutlichen Nachteilen bei der

späteren Rente«, betont Versicherungsexperte Oliver Lorenz von der DATAX Assekuranz. Der Mehrheit der Bundesbürger ist inzwischen klar, dass die gesetzliche Rente allein künftig keine ausreichende Versorgungsbasis mehr sichert. Ohne eigene Vorsorge, so die daraus resultierende Erkenntnis, ist der Lebensstandard im Alter dann nicht mehr zu halten.

Die Zeichen der Zeit erkannt haben auch die Politiker. Sie haben mit dem Alterseinküftgesetz die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die private Vorsorge angepasst. Demzufolge

werden viele Altersvorsorge-Produkte vom Staat mit Zulagen oder saftigen Steuervorteilen belohnt.

Ob für Selbstständige oder Angestellte, die DATAX Assekuranz im hessischen Dreieich bespricht mit jedem Interessierten ganz individuell, welches Altersvorsorgeprodukt für ihn die meisten Vorteile bietet.

Und wer nicht so lange warten möchte, kann sich bereits hier während der M.O.W. informieren. Die Versicherungsprofis stehen Interessenten auch im MHK Forum an der Industriestraße 20 in Enger-Besenkamp zur Verfügung.

## Individuelle Produkte

## Konsens über Euro Defizit

Berlin. In den Mitgliedstaaten der Euro-Zone herrscht nach Worten von Bundesfinanzminister Peer Steinbrück ein klarer Konsens, die Haushaltsdefizite zu verringern. Dies sagte der SPD-Politiker am Dienstag in Berlin nach Beratungen mit seiner französischen Kollegin Christine Lagarde und den Zentralbankchefs von Deutschland und Frankreich.

## Courage-Preis für Ulrike Folkerts

Bad Iburg. Die Schauspielerin Ulrike Folkerts erhält für ihr soziales Engagement den diesjährigen Courage-Preis. Die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung wird am Freitag (21. September) im Schloss von Bad Iburg bei Osnabrück verliehen, wie das Courage-Komitee aus Bürgern und Unternehmensvertretern aus Bad Iburg und Umgebung am Dienstag mitteilte. Die »Tatort«-Kommissarin Folkerts setzt sich den Angaben zufolge seit Jahren für ein Verbot von Landminen ein und engagiert sich zudem für Menschen mit Down-Syndrom.

Die Organisatoren würdigten auch Folkerts Einsatz für Straßenkinder und ehemalige Kindersoldaten in Burundi. Die Schauspielerin hatte im Juni für ihr soziales Engagement das Bundesverdienstkreuz erhalten. Der Courage-Preis wird in diesem Jahr zum zwölften Mal verliehen. Zu den früheren Preisträgern zählen der ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genscher (FDP), die Organisation Terre des Hommes und die Moderatorin Sabine Christiansen.

## Thomas Cook für Zukäufe gerüstet

Köln. Der Reisekonzern Thomas Cook sieht sich nach der Fusion mit dem britischen Konkurrenten MyTravel in einer guten Ausgangsposition für anstehende Zukäufe. »Wir haben sehr viel Cash«, sagte der Chef des zweitgrößten europäischen Reisekonzerns Manny Fontenla-Novoa am Dienstag auf einem Branchenkongress in Köln.

Zudem habe der Konkurrenzdruck von Seiten der Finanzinvestoren nachgelassen. »Wir können einige ziemlich große Transaktionen machen.« Ob und in welchem Umfang der deutsch-britische Konzern zukaufe, werde sich bis Jahresende entscheiden. Mit dem Geld könne Thomas Cook jedoch auch eigene Aktien zurückkaufen um den Kurs zu stützen oder eine Sonderdividende an die Aktionäre finanzieren. Derzeit würden alle Optionen geprüft. Wieviel Geld der Konzern zur Verfügung habe, wollte Fontenla-Novoa nicht sagen.

Analysten schätzen die liquiden Mittel des mehrheitlich zum Handelskonzern Arcandor gehörenden Reiseanbieters auf ein bis zwei Milliarden Euro. Mit dem Geschäftsverlauf im laufenden Jahr könne die Mutter Arcandor zufrieden sein, sagte Fontenla-Novoa.



Der neue Dampfbackofen: macht Braten knusprig, Gemüse knackig und Ihre Kunden glücklich.



Ein Angebot ganz nach dem Geschmack Ihrer Kunden. Ob schonendes Dampfgaren, Braten mit Heißluft oder beides gleichzeitig – der neue Dampfbackofen bietet für jedes Gericht und jedes Lebensmittel die optimale Zubereitungsart. Und bringt Ihnen das, was für Sie wichtig ist: neue Verkaufserfolge. Mehr dazu beim Siemens-Verkaufsbeauftragten oder unter [www.siemens.de/hausgeraete](http://www.siemens.de/hausgeraete)

Die Zukunft zieht ein.

SIEMENS

ALTEC

Kompetenz und Erfahrung im Ausstellungsbau

Für Kunden aus MÖBELHANDEL und MÖBELINDUSTRIE bietet ALTEC ein umfassendes Dienstleistungspaket für alle Bedürfnisse der Ausstellungsgestaltung und der erfolgreichen Möbelpräsentation. Beginnend bei Konzeptionserstellung und Planung – bis zur durchgängigen Umsetzung aus einer Hand – ist ALTEC der zuverlässige Partner.



[www.altec-gmbh.com](http://www.altec-gmbh.com)  
[Info@altec-gmbh.com](mailto:Info@altec-gmbh.com)

ALTEC Ausstellungsgestaltung und Einrichtungsservice GmbH

Im Grund 9 88356 Ostrach Telefon 07585/9240-0 Büro Bünde: Hauptstraße 4 32257 Bünde Telefon 05223/4930966  
Telefax 07585/9240-50 Telefax 05223/4930967